

Presseaussendung zur Nationalratssitzung am 27. Feb.19

Regierung nimmt uns einen Feiertag

„Wer am Karfreitag frei haben will, muss einen Urlaubstag opfern. Das ist die Karfreitags-„Lösung“ der Regierung“, erklärte SPÖ-Abgeordneter Markus Vogl zum „Feiertags-Diebstahl“ den die Regierung am Mittwoch im Nationalrat in letzter Minute durchgepeitscht hat. Der Europäische Gerichtshof hatte gefordert, beim Karfreitag Gleichheit für alle herzustellen, sodass er für alle Beschäftigten ein gesetzlicher Feiertag ist.

Was kommt dafür jetzt? ÖVP und FPÖ haben die für alle Arbeitnehmer schlechteste aller Varianten gewählt: Man nimmt allen einen Feiertag weg. Dafür darf man sich einen „persönlichen Feiertag“ nehmen – aus dem eigenen Urlaubsanspruch. „Das ist eine Verhöhnung aller arbeitenden Menschen dieses Landes und wieder ein Kniefall vor der Wirtschaft“, kritisiert SPÖ-Abgeordneter Vogl.

Die SPÖ wollte im Gegensatz dazu einen Feiertag für alle. „Das ist unsere Vorstellung von Gerechtigkeit für die österreichischen Arbeitnehmer, die ohnehin Arbeitsstundenkaiser in Europa sind“, so Vogl.